

Vita

Dr. Stefan Nacke

- geboren am 27. Januar 1976 in Münster-Hiltrup, röm.-kath., verheiratet, ein Sohn
- CDU-Mitglied seit 8/1998 (1998-2002 CDA-Kreisvorstand, st. Vors. und Aussch. Gesundheit u. Soziales)

Ausbildung

Abitur am Kardinal-von-Galen-Gymnasium Münster-Hiltrup, Zivildienst im Seniorenpflegeheim Haus Heidhorn in Münster,

Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Christlichen Sozialwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Magister Artium), Promotionsstudium der Soziologie an der Universität Bielefeld (Dr. phil.); Schwerpunkte: Katholische Soziallehre, Gesellschaftstheorie, Politische Philosophie, Religionssoziologie und Wirtschaftsethik

Berufliche und gesellschaftspolitische Aktivitäten

seit Januar 2017 Vorsitzender der Domfreunde Münster e.V.

November 2017 bis Mai 2019

- Vorsitzender des Landesverbands der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen

seit Juli 2017

- Vorsitzender des Kolpingwerk Landesverband NRW e.V.

seit Juni 2017

- Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalen für den Wahlkreis Münster-Süd

2015-heute

- Lehraufträge für Politische Ethik, Familienpolitik und Christliche Gesellschaftslehre an den Universitäten Mainz und Bochum

2015-2017

- Sachverständiges Mitglied der Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in NRW“ des nordrhein-westfälischen Landtags (auf Vorschlag der CDU-Landtagsfraktion), Düsseldorf

2014-2018

- Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes des Familienbundes der Katholiken, Berlin

2010-2017

- Zentralabteilungsleiter „Politik, Wirtschaft und Soziales“ im Bischöflichen Generalvikariat Essen; Wissenschaftlicher Referent von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck (ab 2014)

2008-2009

- Generalsekretär der Föderation katholischer Familienorganisationen in Europa (beim Familienbund der Katholiken, Berlin)

2004-2008

- Promotionsstipendiat des DFG-Graduiertenkollegs „Weltgesellschaft – Die Herstellung und Repräsentation von Globalität“ der Universität Bielefeld

1999-2003

- Hilfskraft am Institut für Christliche Sozialwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster